

Konditor:	Schleiden Andreas, St. Johann, Bahnhofstraße 146,
Kohlengeschäft:	Gebr. Frantz, Saarbrücken, Bahnhofstraße 95a, Arnold Justus, St. Johann, Hafenstr. 95a,
Manufakturen:	J. Lyon und Söhne, St. Johann, Bahnhofstraße 25, Gebr. Brach, St. Johann, Bahnhofstraße 86, P. C. Korn, St. Johann, Bismarckstraße 454a,
Materialist und Colonialwaren:	Tilmann Fachskamm, St. Johann, Reichstraße 12, Friedr. Obenauer, Saarbrücken, Schloßstraße 38,
Reserve- Magazin-Rendant:	Carl Ruder, Saarbrücken, Alleestraße 1,
Seifenfabrikant:	Dudenhöffer Eug. Jul., St. Johann, Gartenstraße 415b,
Spielwaren:	Gabriel Scheuer, St. Johann, Bahnhofstraße 55,
Schrauben- und Kleineisenfabrikant:	Schäfer und Altpeter, St. Johann, Dudweilerstraße 223,
Trödler:	Gebr. Gans, St. Johann, Kath. Kirchstraße 345a,
Weinhändler:	Purpur u. Cie., Saarbrücken, Vorstadtstraße 1, Franz A. Wagner, St. Johann, Bahnhofstraße 299,
Wildprethändler:	Dern Friedr., Saarbrücken, Altstraße 18,
Zimmermeister:	Alwin Ziehme, St. Johann, Dudweilerstraße 32a.

Von den Kunden außerhalb Saarbrückens und St. Johanns wären in erster Linie die Firma Brach & Cahen aus Saarlouis zu nennen. In regem Geschäftsverkehr mit dem Bankhaus standen ferner die Firmen Michael Levy aus Sulzbach, J. Herz aus Merzig, A. S. Levy aus Illingen, die Gebr. Daniel aus St. Wendel und die Firma Böcking, Karcher Cie. in Kaiserslautern. Aber auch aus Elsaß-Lothringen, bes. aus Forbach, Saargemünd und Hayange, konnte das Bankhaus Kunden gewinnen.

Aus dieser Aufstellung geht hervor, daß der Kundenstamm sich hauptsächlich aus Kleingewerbetreibenden zusammensetzte. Dies zeigt auch die Höhe der 1874 eingeräumten Kredite. Der niedrigste Kredit stand mit 1 Taler 18 Sgr. und 6 Pfg., der höchste Betrag mit 29 945 Taler 24 Sgr. und 6 Pfg. zu Buche. Dabei muß aber berücksichtigt werden, daß diese Höchstkredite eine Ausnahme darstellten. Sonst lagen die Kredite zwischen 100 und 10 000 Taler⁷⁶. Diese Kredithergabe entsprach auch dem Geschäftsumfang der Bank in den Jahren nach der Gründung. Eine Reihe von Kunden sind der Bank und ihren Nachfolgeinstituten bis heute treu geblieben, so zum Beispiel die Firmen Gottlieb und Obenauer, die sich in ihrer über hundertjährigen Firmengeschichte ihrer Branche zu führenden Unternehmen entwickelt haben.

⁷⁶ ASKB-BU-1874/75.